



Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen
mit dem Ortsteil Oehrenstock

26. Jahrgang

Freitag, den 13. Februar 2015

Nr. 2/2015

Herausgeber: Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Festwoche vom 29.06. - 05.07.2015 - 150 Jahre Sport, Feuerwehr und Post

Neben Aktionstagen der verschiedenen Sportsparten und einem Benefiz-Stadtlauf sind ein Kinderfest und der Tag der offenen Tür der Feuerwehr geplant.

Am Samstag, dem 04.07.15
um 19.00 Uhr, findet eine große
Open-Air-Veranstaltung auf dem
Marktplatz statt - der Eintritt ist frei.

Der Montanara-Chor beschließt
am Sonntag, dem 05.07.15
um 17.00 Uhr, in der Liebfrauenkirche
die Festwoche.

Die Karten sind ab März
in der Tourist-Information erhältlich
Eintritt: 12,00 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse



Aufruf

Wir suchen Fotos von der Post, der Inneneinrichtung und von ehemaligen Bediensteten
(in Uniform oder ähnlichem) in Langewiesen. Bitte melden Sie sich in der Tourist-Information (807720).

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 5. Stadtratssitzung am 02.02.2015

SR 63/2015

Zustimmung zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil

SR 64/2015

Zustimmung zur Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil

SR 65/2015

Genehmigung der Niederschrift über die 4. Stadtratssitzung am 18.12.2014

SR 66/2015

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 68/2015

Genehmigung des Grundstückskaufvertrages mit Auflassung UR 0093/2015 vom 23.01.2015 des Notars Ralf Taterka

SR 69/2015

Herstellung der Öffentlichkeit zu dem Beschluss 68, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden ist

SR 70/2015

Herstellung der Öffentlichkeit der 5. Stadtratssitzung

SR 71/2015

Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Zukünftige Verwaltungsstrukturen“

SR 72/2015

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit ihren Bestandteilen Haushaltsplan und Stellenplan

SR 73/2015

Beschluss des Finanzplanes und Investitionsprogrammes als Anlage zum Haushaltsplan 2015 für die Jahre 2015 - 2018

SR 74/2014

Satzungsbeschluss zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Folgewiesen - Teilbereich Ost“

SR 75/2015

Vergabe der Lagebezeichnung und Hausnummer „Am Oehrenberg 26“ für das Bauvorhaben auf den Flurstücken 296/17, 296/18, 296/19, 296/20 und 296/21

Mitteilungen

Einwohnermeldewesen

Bürgerinnen und Bürger können gemäß dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) eine Auskunft- bzw. Übermittlungssperre bezüglich der Weitergabe ihrer Daten beim Einwohnermeldewesen beantragen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Eine gesetzlich vorgeschriebene Datenweitergabe an andere Behörden und Einrichtungen ist hiervon nicht betroffen und erfolgt somit grundsätzlich. Nur bei der gesetzlich erlaubten aber nicht zwingend erforderlichen Datenweitergabe besteht die Möglichkeit des Bürgers, die Datenweitergabe mit diesem Antrag zu unterbinden. Für Punkt 2 bedeutet das zum Beispiel, dass die Alters- bzw. Ehejubilare weder in der Presse genannt werden noch von einem anderen Repräsentanten wie Bürgermeister oder Landrätin einen Glückwunsch erhalten. Für Punkt 8 muss eine juristische Begründung zur Wirksamkeit vorliegen.

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag muss im Einwohnermeldewesen unter Vorlage des Personalausweises abgegeben werden. Eine Vertretung mittels Vollmacht ist möglich.

Die ausführlichen Erläuterungen für die einzelnen Auswahlmöglichkeiten für eine Auskunft- und Übermittlungssperre sind im Merkblatt „Hinweise“ zusammengefasst.

➤➤➤ Das Formular hierzu
finden Sie auf der nächsten Seite ➤➤➤

Einrichtung einer Auskunft- bzw. Übermittlungssperre

Hinweise

Zu 1:

Das Meldegesetz erlaubt in § 32 Abs. 3 eine Auskunft an **Adressbuchverlage** über Vor- und Familiennamen, dem Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Weitergabe Ihrer Daten können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn Sie Nr. 1 ankreuzen.

Zu 2:

Begehren Mitglieder von parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien eine Auskunft über **Alters- oder Ehejubiläen**, darf die Meldebehörde aufgrund von § 32 Abs. 2 des Meldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie - durch Ankreuzen von Nr. 2 - von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 70. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften **beider** Ehegatten erforderlich.

Zu 3:

Das Meldegesetz sieht vor, dass an **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht der selben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjährigen Kinder. Der Betroffene kann verlangen, dass seine Daten nicht übermittelt werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn Nr. 3 angekreuzt wird.

Zu 4:

Das Meldegesetz sieht in § 32 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen geben darf. Das betrifft die Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Zu 5:

Einfache Melderegisterauskünfte können nach § 31 Abs. 3 Meldegesetz durch Datenübertragung mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Dem automatisierten Abruf über das Internet können Sie widersprechen. Eine besondere Begründung ist nicht notwendig.

Zu 6:

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell Freiwillige erfolgt eine Datenübermittlung an das **Bundesamt für Wehrverwaltung** gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen, wenn Sie die Zusendung des Informationsmaterials nicht wünschen.

Zu 7:

Diese Auskunftssperre ist im Einzelfall auf Antrag im Melderegister einzutragen, wenn die betroffene Person verlangt, dass ihre Daten nicht an Unternehmen übermittelt werden, die diese erkennbar für Zwecke der Direktwerbung verwenden wollen (§ 6 MRRG). Die Beantragung dieser Auskunftssperre ist ohne Angabe von Gründen möglich.

Zu 8:

Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen. Eine Melderegisterauskunft ist in diesen Fällen unzulässig, es sei denn, dass nach Anhörung des Betroffenen eine Gefahr im Sinne des Satzes 1 ausgeschlossen werden kann. Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres; sie kann auf Antrag verlängert werden.

Bitte begründen Sie Ihren Antrag.

Tagesstempel

Familienname(n) / akad. Grade, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum

Anschrift

1	<input type="checkbox"/>	An Adressbuchverlage dürfen mein Name und meine Anschrift nicht weitergegeben werden (§ 32 Abs. 3 und 4 ThürMeldeG).
2	<input type="checkbox"/>	Der Erteilung einer Melderegisterauskunft über mich zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (z.B. 65. oder späterer Geburtstag; goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum) an Mitglieder von Parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien widerspreche ich (§ 32 Abs. 2 und 4 ThürMeldeG).
3	<input type="checkbox"/>	Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldeG, dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaften meines Ehegatten übermittelt werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Familienname Vorname(n) Geburtsdag </div>
4	<input type="checkbox"/>	Hiermit widerspreche ich die Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen (§ 32 Abs. 1 und 4 ThürMeldeG).
5	<input type="checkbox"/>	Der einfachen Melderegisterauskunft in Form der Auskunftserteilung mittels automatisierten Abrufs über das Internet widerspreche ich (§ 31 Abs. 3 ThürMeldeG).
6	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.
7	<input type="checkbox"/>	Ich beantrage eine Auskunftssperre nach § 6 MRRG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

8 ☐ Ich beantrage eine Auskunftssperre für Melderegisterauskunft nach § 31 Abs. 7 ThürMeldeG:

Es liegen folgende Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass mir oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen können:

Hinweis:

Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

Die Rückantwort muss unter mit Ablauf des Ziehens auf Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verzögert werden.	
Amtliche Vermerke entgegengenommen:	(Unterschrift d. Erklärenden) Datum
Langewiesen,	(Unterschrift d. Ehegatten – f. Antrag Nr. 2)
(Stempel, Unterschrift)	Eine Ausfertigung dieses Antrages habe ich erhalten.

Informationen

Tourist-Information Langewiesen informiert

Telefon: (0 36 77) 80 77 20
 Internet: www.langewiesen.de
 E-mail: touristinformation@langewiesen.de

- **Langewiesener Ostermarkt am 28. und 29. März 2015**
 Freuen Sie sich auf den diesjährigen Langewiesener Ostermarkt mitten im Stadtzentrum von Langewiesen. Das geplante Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.
- **THÜRINGER WALD CARD 2015**
 im Heinse-Haus erhältlich zum Preis von 5 EUR. Über 300 Erlebnisangebote mit Rabatten bzw. Bonusleistungen im gesamten Thüringer Wald. Alle Vorteile für ein Jahr (Kaufmonat = Ablaufmonat im Folgejahr). Zusätzlich gültig für 1 Kind bis zu 12 Jahren. Interessante Angebote sogar im Naturpark Riedingtal und im Nationalpark Hohe Tauern (Österreich). Erlebnisführer Thüringer Wald als Begleitheft zur Thüringer Wald Card 2015 ist 2 Jahre gültig!

Schüleraustausch

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schülerinnen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2015-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder 3 Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen 2015 im Juni/Juli und im Dezember 15/Januar 16 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar für 3 Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern:

FSA Youth Exchange
 Nicole Ip
 Helmuth- Zimmerer- Str. 75
 97076 Würzburg
 Tel.: 0931-3590770
 Email: nicole@fsayouthexchange.de
www.fsayouthexchange.de

BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung startet:

„Mein Lieblingsberuf“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Mein Lieblingsberuf“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können.

Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2016“ aus. Alle Teilnehmer erhalten einen Kalender als Dankeschön fürs Mitmachen. Die Gewinner erhalten sogar 10 Kalender und eine Überraschung.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 15. April 2015 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428130. Weitere Informationen und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen „BSK-Malwettbewerb“.

Gottesdienste für Februar/März 2015

Langewiesen

Februar

15. Februar 2015	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch
22. Februar 2015	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

März

01. März 2015	09:30 Uhr	Gottesdienst
07. März 2015	19:00 Uhr	Weltgebetstag
15. März 2015	17:00 Uhr	Gottesdienst
22. März 2015	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
29. März 2015	09:30 Uhr	Gottesdienst

Oehrenstock

Februar

15. Februar 2015	11:00 Uhr	Gottesdienst
------------------	-----------	--------------

März

01. März 2015	11:00 Uhr	Gottesdienst
15. März 2015	11:00 Uhr	Gottesdienst
29. März 2015	11:00 Uhr	Gottesdienst

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten!

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

16.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Gallwitz, Regina
16.02.	zum 74. Geburtstag	Herr Koch, Gerhard OT Oehrenstock
16.02.	zum 92. Geburtstag	Frau Rauche, Elisabeth
16.02.	zum 91. Geburtstag	Herr Vogler, Heinz
17.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Hartung, Jürgen
17.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Löffert, Brigitte
17.02.	zum 65. Geburtstag	Herr Seeber, Karl-Günter OT Oehrenstock
18.02.	zum 67. Geburtstag	Frau Fischer, Monika
19.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Gerhardt, Helga
19.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Heinze, Ruth
19.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Hertzer, Helga
19.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Heubach, Erika
19.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Koch, Anita OT Oehrenstock
19.02.	zum 90. Geburtstag	Herr Lich, Otto
19.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Mittelbach, Wolfgang
19.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Schrickel, Horst
20.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Domhardt, Inge
20.02..	zum 76. Geburtstag	Frau Oemus, Edith
20.02..	zum 93. Geburtstag	Frau Pauls, Liselotte
21.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Hirthe, Dorothea
21.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Löhn, Anita
21.02.	zum 66. Geburtstag	Herr Mittelbach, Kurt
21.02.	zum 76. Geburtstag	Herr Wengerodt, Gisbert
23.02.	zum 72. Geburtstag	Herr Schneider, Uwe
24.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Götze, Monika

24.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Höland, Edith
24.02.	zum 65. Geburtstag	Herr Siegmund, Michael
25.02.	zum 68. Geburtstag	Herr Hassler, Bernd
26.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Berndt, Reinhard
26.02.	zum 76. Geburtstag	Herr Kießling, Hartmut
26.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Zange, Roswitha
27.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Schönherr, Herta
27.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Thunig, Erika
28.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Hofmann, Lucie OT Oehrenstock
28.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Koch, Christine OT Oehrenstock
28.02.	zum 67. Geburtstag	Frau Ludwig, Gisela
28.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Dr. Prüger, Bernd
28.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Schreiber, Bernd
29.02.	zum 71. Geburtstag	Herr Fries, Siegfried
02.03.	zum 76. Geburtstag	Herr Höfner, Werner
02.03.	zum 77. Geburtstag	Herr Kliem, Werner
02.03.	zum 71. Geburtstag	Herr Klötzer, Gerd
02.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Nießig, Helga
03.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Jahn, Renate
04.03.	zum 72. Geburtstag	Herr Pfister, Helmut
05.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Strauß, Marianne
07.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Böhme, Ingrid
07.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Kühn, Hannelore
08.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Gehrke, Marlies
08.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Heinze, Dora
08.03.	zum 73. Geburtstag	Herr Schönrock, Reiner
09.03..	zum 66. Geburtstag	Frau Hopf, Rosemarie
09.03..	zum 70. Geburtstag	Frau Schwatlo, Brita OT Oehrenstock
10.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Klose, Hanna
10.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Schubert, Brigitte
11.03.	zum 92. Geburtstag	Frau Leidel, Sonja OT Oehrenstock
12.03.	zum 82. Geburtstag	Herr Herrnberger, Harald
12.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Hertzner, Irena
12.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Petsch, Karin
13.03.	zum 89. Geburtstag	Herr Dr. Aschenbach, Herbert
13.03.	zum 66. Geburtstag	Herr Pabst, Manfred
13.03.	zum 71. Geburtstag	Herr Schmiedeknecht, Bernd
14.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Franke, Ingeborg
15.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Profe, Hannelore OT Oehrenstock
15.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Schumm, Renate OT Oehrenstock

8. Jahresarbeitsplan 2015
9. Haushaltsplan 2015
10. Diskussion
11. Abstimmung zum Jahresarbeitsplan 2015
12. Abstimmung zum Haushaltsplan 2015
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 02.03.2015 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Ingrid Schneider
Vorsitzende

Partnerschaftsring Langewiesen e. V.

Hauptstraße 77
98704 Langewiesen



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Der Partnerschaftsring Langewiesen e. V. möchte hiermit seine Mitglieder zu der
am 11.03.2015, um 19:30 Uhr
im Heinse-Haus

Ratsstraße 9, 98704 Langewiesen

stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnung und Aussprache
3. Beschluss über die Zulassung von Zusatzanträgen zur Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jahr 2014
5. Kassenbericht zum Jahr 2014
6. Bericht des Kassenprüfers 2014
7. Aussprache
8. Genehmigung des Jahresberichtes 2014
9. Genehmigung des Kassenberichtes 2014
10. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl zweier Kassenprüfer
13. Vorstellung des Arbeitsplanes 2015
14. Vorstellung des Haushaltsplanes 2015
15. Aussprache
16. Beschlussfassung:
 - 16.1. Beschluss zur Überschussverwendung
 - 16.2. Genehmigung des Haushaltsplanes
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

gez. Vorstand

Die Antennengemeinschaft Langewiesen informiert!

Am 16.03.2015 um 19.00 Uhr findet im Bürgerhaus der Stadt Langewiesen unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu möchte ich alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Tagesordnung durch die Mitgliederversammlung
5. Berichterstattung zu der Arbeit des abgelaufenen Jahres
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion
9. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
10. Arbeitsplan 2015
11. Beitragsordnung 2016
12. Diskussion
13. Beschluss des Arbeitsplanes für 2015

Vereine und Verbände

Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e.V. möchte hiermit seine Mitglieder zu der

am Montag, den 16. März 2015
um 19.00 Uhr im Heinse-Haus

Ratsstraße 9, 98704 Langewiesen

stattfindenden Mitgliederversammlung herzlich einladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnung und Beschluss
3. Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2014
4. Bericht des Kassierers zum Geschäftsjahr 2014
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes



14. Beschluss der Beitragsordnung 2016
15. Verschiedenes
16. Schlusswort

Vorschläge und Anträge der Mitglieder sind bis 06.03.2015 beim Vorstand abzugeben.

Beitragszahlung 2015: An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Mitgliedsbeiträge für 2015 in der Beitragsklasse BK I (Jahreszahler) 40,- €/Jahr und in der Beitragsklasse BK II (Monatszahler) 8,60 €/Monat betragen. Ich bitte alle Selbstzahler oder Dauerauftragsbenutzer dies zu berücksichtigen.

W. Mittelbach
Vorsitzender

Frühjahrsdoppelkopf

Am Samstag, den 07.03.2015 laden die Langewiesener Sportfischer zum traditionellen Doppelkopf um den Pokal der Sportfischer in die Gaststätte Thüringer Hof nach Langewiesen ein. Spielbeginn ist 13.00 Uhr. Einlaß 12.15 Uhr. Anmeldungen sind im Kiosk am Rathaus erwünscht und erforderlich.

Startgebühr 10 €.

Es winken attraktive Geld- und Sachpreise, mindestens pro Tisch ein Preis.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Langewiesener Sportfischer 1955 e.V.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der www-Region Febr./März 2015



Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
13.02.	Hausfasching des BdV	14.00 Uhr	Gehren	Heimatstube des BdV
13.02.	Büttenabend	20.11 Uhr	Gräfinau-Angstedt	MZH Georg Juchheim
14.02.	Volleyballturnier der Jugendclubs der VG „Langer Berg“			
14.02.	Gehrener Fasching	10.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle
14.02.	Kinderfasching	20.00 Uhr	Gehren	Gasthaus „Zum Steinbruch“
14.02.	Familienfasching	15.00 Uhr	Gillersdorf	Gemeindesaal
14.02.	des Möhrenbacher Carneval Club	15.00 bis		
14.02.	Faschingsgala	24.00 Uhr	Möhrenbach	Ratskellersaal
15.02.	Kinderfasching	20.11 Uhr	Böhlen	Mehrzweckhalle
16.02.	Rosenmontagsfasching	14.11 Uhr		
14.02.	3. Büttenabend	20.11 Uhr	Oehrenstock	Haus das Gastes
16.02.	Büttenabend	20.11 Uhr	Gräfinau-Angstedt	MZH Georg Juchheim
	Kinderfasching			
16.02.	Buchlesung „Das Geheimnis um die Briefe von Stalingrad“	20.00 Uhr	Neustadt	Gemeindezentrum
18.02.	Rollmopsessen zum Aschermittwoch	19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
24.02.	Singe-Manufaktur	19.30 Uhr	Langewiesen	KulturFabrik
27.02.	Treffen der Selbsthilfegruppe Diabetiker		Langewiesen	Bürgerhaus
März				
02.03.	Buchlesung „Das Geheimnis um die Briefe von Stalingrad“	20.00 Uhr	Neustadt	Gemeindezentrum
04.03.	KREATIV-NÄHTREFF	19.00 Uhr	Langewiesen	KulturFabrik
06.03.	Literaturnachmittag des BdV Gehren	14.00 Uhr	Gehren	Heimatstube des BdV
07.03.	Volleyballturnier der Freizeitmannschaften der VG „Langer Berg“			
07.03.	Frühjahrs-Doppelkopfturnier	10.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle
07.03.	Frühjahrskleidermarkt (Anmeldung ab 01.02.15 unter www.krabschennest.de)	13.00 Uhr	Langewiesen	Bürgerhaus
08.03.	Frauentagsfete	09.30 Uhr	Langewiesen	Turnhalle „In den Folgen“
10.03.	Singe-Manufaktur	19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
13.03.	Tag der offenen Tür in der Grundschule Gehren - ggf Vereine stellen sich vor	19.30 Uhr	Langewiesen	KulturFabrik
14.03.	Doppelkopf-Wolfsbergcup	9.00 Uhr	Gehren	Grundschule
16.03.	Buchlesung „Das Geheimnis um die Briefe von Stalingrad“	14.00 Uhr	Wümbach	Feuerwehrgerätehaus
18.03.	KREATIV-NÄHTREFF	20.00 Uhr	Neustadt	Gemeindezentrum
19.03.	Frauentagsfeier	19.00 Uhr	Langewiesen	KulturFabrik
20.03.	Baby- und Kleidermarkt	14.30 Uhr	Oehrenstock	Haus des Gastes
20.03.	Mitgliederversammlung „Gemeinschaft der 33er Güter“	20.00 Uhr	Gehren	Stadthaussaal
		18.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	Dorfgemeinschaftshaus
jeden Montag	Gemütlicher Seniorennachmittag	14.00 Uhr	Neustadt	Seniorentreff
jeden Dienstag	Winterliche Wanderung am Rstg. mit anschl. Kaffeetrinken	13.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg
jeden Donnerstag	Gemütlicher Abend mit Tanzmusik	20.00 Uhr	Neustadt	Rennsteighotel Kammweg
jeden Samstag	Fackelwanderung mit anschl. Glühwein trinken	20.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 06.03.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.03.2015